

Ueber die Lucianhandschrift (77) in der Laurentiana zu Florenz.

Während eines kurzen Aufenthaltes in Florenz im Sommer vorigen Jahres verwendete ich einige Stunden darauf, den Codex Laurent. zu Lucian in Augenschein zu nehmen, den de Furia für Herrn Professor Fritzsche verglichen hat. Von seiner äusseren Beschaffenheit war bis jetzt wenig mehr bekannt, als Zahl und Titel der Schriften, die in demselben enthalten sind. Ueber den innern Werth desselben urtheilt Fritzsche sehr richtig in seiner Ausgabe des Lucian vol. I P. 1 pag. V: ad mixtorum familiam pertinet ut alia in aliis dialogis eius et auctoritas et fons ipse dispar et usus longe diversus; und damit stimmt das Urtheil Siemonsen's in Quaestiones Lucianae, Hadersleben 1866, überein, der über die grosse Verschiedenheit in den einzelnen Dialogen seine Verwunderung äussert.

Hätte de Furia etwas mehr über die Handschrift mitgetheilt, so würde diese Verschiedenheit des Werthes schon längst erklärt sein. Der Codex 77, eine Pergamenthandschrift in grossem Format mit 283 Blättern ist in der That ein gemischter, das heisst er enthält Bestandtheile verschiedener Hand und verschiedener Zeit. Der ältere Theil ist sorgfältig auf Linien geschrieben mit wenig Abkürzungen und stammt wahrscheinlich aus dem 11. bis 12. Jahrhundert, der neuere auf schlechtem Material mit flüchtiger Hand und mehrfachen Abkürzungen, ohne Linien, gehört wohl dem 13. bis 14. Jahrhundert an.

Wie das Verhältniss des Alten zum Neuen ist, ergibt sich aus folgender Uebersicht.

Späterer Zeit gehören an:	Von älterer Hand und aus früherer Zeit sind:
Blatt 1— 50	Blatt 51— 66
67— 85	86— 88
89— 90	91— 96
97	98—108
109—118	119—150
151—158	159—166
167—190	191—199
200	201—222
223—228	229—234
235	236—260
<u>261—283</u>	
145 Blätter	138 Blätter

Mithin ist die Handschrift zum grösseren Theile späteren Ursprungs.

- Was die einzelnen Schriften anlangt, so stehu
in den Blättern späterer Zeit in den Blättern älteren Datums
- 1—50. Calumniae non temere credendum. Phalar. I. II. Hippias. Bacchus. Hercules. De electro. Nigrinus. De domo. Patriae encomium. Macrobbi. Verae historiae. Iudicium vocalium. Somnium s. Gallus bis zu den Worten *οὕτω ἀδελφὰ ἡγοῦνται τὰ σὰ* c. 5.
- 67—85. Icaromenippus zweite Hälfte. Cataplus. Menippus. Eunuchus. Vitarum auctio bis c. 13 *σπουδαῖον — οὐδέν.*
89. 90. Piscator c. 1—9.
97. Piscator 37—46.
- 109—118. Bis accusatus c. 34 *ἐνέχεεν εἰς τὸν κρατῆρα* bis Ende. De luctu. De astrologia. Adversus indoctum bis c. 21 *ἤρτεο τίνι ὁμοιος εἶη.*
- 151—158. De mercede conductis c. 13 von den Worten *γινόμενα. σκέψαι δὲ* bis Ende. Prometheus es in verbis. Halcyon. Die zweite Seite von Blatt 158 ist leer.
- 167—191. (2. Seite Mitte) Anacharsis von *συγκέροτημένος* c. 29 bis Ende. Quomodo historia sit conscribenda. De dipsadibus. Herodotus. Zeuxis. De lapsu in salutando. Apologia pro mercede conductis. Pseudologista. Scythia. Dissertatio cum Hesiodo. Harmonides. De saltatione bis c. 5 *αἰσχρὸν αὐτὸ καὶ.*
- 51—66. Gallus c. 5 von den Worten *τοῖς ἡδίστοις φανείσι* bis zu Ende. Prometheus. Icaromenippus erste Hälfte (leider vermisste ich an dieser Stelle in meinen Notizen die genaue Angabe, bis zu welchem Capitel).
- 86—88. Vitarum auctio von c. 13 *κενεὰ δὲ πάντα καὶ ἀτόμων φρογῆ* bis Ende.
- 91—96. Piscator von c. 9 *πανοῦργον ἐν τοῖς λόγοις* bis *καὶ μέχρι* c. 36.
- 98—108. Piscator von *ὑπερορῶντα* c. 46 bis Ende. Bis accusatus c. 1 bis *καὶ καθὰ τοιαῦτα ἐχούσης* c. 34.
- 119—150. Adversus indoctum von *Πάνυ πεπεισμένος* c. 21 bis Ende. Somnium sive vita Luciani. De Parasito. Philopseudes. De mercede conductis bis *ἐν αὐταῖς ἤδη συνοσιῶς* c. 13.
- 159—166. De mercede conductis von *νοσοῦντα καὶ τετραμμένον τὴν χρῶαν* c. 42 bis *αἰτία δὲ ἐλομένοιο* (das Stück der Schrift, welches Bl. 158 fehlt). Anacharsis bis *ἐκατέρω συνεστηκῶς καὶ* c. 29.
- 191 (2. Seite Mitte) —199. De saltatione von *κατάπτυστον ὡς φῆς νομίζεις* c. 5 bis *σωματικῆς ἀσκήσεως* c. 69.

200. De saltatione c. 69 von ἐνέργειαν bis c. 76. τῶν λεγομένων καὶ.
- 223—228. Deorum concilium c. 6 ὁρῶ γὰρ bis Ende. Lexiphanes. Zeuxis s. Antiochus. Toxaris bis c. 5 καταπλαγέντες.
235. Toxaris c. 24 γε ἀγενῶν bis c. 28 ἅπαντα.
- 261—283. Dialogi mortuorum N. 1—7. 9—14. 29 der herkömmlichen Ordnung. Alexander s. Pseudomantis.
- 201—222. De saltatione von c. 76 τῶν γιγνομένων ἕκαστα bis Ende. Imagines. Muscae encomium. Demonax. Pro imaginibus. Deorum concilium bis μήτε περὶ Ἡρακλέους c. 6.
- 229—234. Toxaris von τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων c. 5 bis ἤξιωσεν ἂν τις τῶν c. 24.
- 236—260. Toxaris von ἐκ τῆς οἰκίας c. 28 bis Ende Demosthenis encomium. Dialogi mortuorum N. 16—27 der herkömmlichen Ordnung.